

HIER & DORT

Basel, 18. Mai 2011

MEDIENMITTEILUNG Nr. 2

Abbruchobjekt Güterhalle wird Ausstellungsraum:

«HIER & DORT. Eine Ausstellung über Basel im 20. Jahrhundert» vor der Eröffnung

Die über 150-jährige Güterhalle am Bahnhof St. Johann diente jahrzehntelang als Drehscheibe des Basler Güterverkehrs. In naher Zukunft soll sie abgebrochen werden. Doch nun leuchtet sie in neuem Licht. Die Vorbereitungen für die grosse Geschichtsausstellung «HIER & DORT» sind in vollem Gange. Wenige Tage vor der Eröffnung am 26. Mai 2011 wird die spektakuläre Dimension der Ausstellung sichtbar. «HIER & DORT» erzählt die Geschichte der Region Basel im 20. Jahrhundert. Eine Chronik mit über 1000 Einträgen und Hunderte von Exponaten, Fotografien, Filme und Tondokumente erwarten das Publikum.

Die Ausstellung zeigt humorvoll und spielerisch viele kleine und grosse Konflikte und Skandale, die «Stadtgespräch» waren und den Gang der Geschichte veränderten. Darunter sind umstrittene Bauprojekte, wie der Bau der neuen Universität in den Dreissiger Jahren, Meinungsverschiedenheiten über die Fasnacht oder in der Gesundheitspolitik, umkämpfte Verkehrsprojekte und Kunstskandale.

Unter den Leihgebern sind viele wichtige Museen und Archive und als Hauptleihgeber das Staatsarchiv Basel-Stadt.

Die Ausstellung, die von der Basler Firma teamstratenwerth mit Unterstützung der beiden Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft veranstaltet wird, geht auch mit dem Besucherangebot neue Wege. Die Ausstellung ist täglich von 10 bis 20 Uhr geöffnet. Für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre ist der Eintritt frei. Erwachsene, die in Begleitung von Kindern und Jugendlichen die Ausstellung besuchen, erhalten reduzierten Eintritt.

www.hier-und-dort.ch

Rückfragen an:

Claudia Klausner Tel. +41 61 485 12 79

claudia.klausner@teamstratenwerth.ch